

---

Subject: Von Foam und Liquid auf nur Foam umsteigen

Posted by [ctulhu](#) on Fri, 01 Mar 2013 09:54:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Tag!

Ich benutze seit ca 2 1/2 Jahren minoxidil 1ml Foam morgens und 1ml Flüssigkeit Abends. Habe damit einen soliden Erfolg verzeichnet, allerdings immer wieder Probleme mit irritierter Kopfhaut gehabt. Nach einigem Herumexperimentieren ist das liquid eindeutig dafür verantwortlich, ich habe seit ca 2 Wochen auf Foam only umgestellt und absolut keine Probleme mehr mit meiner Kopfhaut.

Meine Frage ist, ob ich bei diesem Wechseln ein neues Shedding erwarten kann, da ich im Netz sehr viele Beiträge gefunden habe, die dies behaupten. Ein Shedding wäre natürlich nicht schön, aber falls die Haare nachwachsen würden auch nicht katastrophal. Foam gefällt mir aufgrund der fehlenden Irritation und der schnellen Einwirkzeit eindeutig besser als das Liquid. Es wäre nur wirklich unangenehm, falls ich den Erfolg der letzten Jahre damit riskieren würde.

Falls ich doch lieber beim liquid bleiben sollte, gibt es in Deutschland bzw. günstig übers Netz eine Liquid Lösung die keine Irritation hervorruft? Ich hab öfter mal was von Minox sensitiv o.ä. gelesen, aber keine genauen Informationen darüber finden können wie es heisst und wo ich es bekomme.

Zudem ein kleiner Erfahrungsbericht, da dies glaub ich immer gerne gesehen wird.

Benutze Fin+Minox seit ca 2 1/2 Jahren durchgehen, bin von NW3 mit Oberkopfausdünnung und Tonsurausdünnung auf NW 2 1/2 mit Tonsurausdünnung gekommen. Meine vordere Haarlinie hat sich minimal erholt, während meine Geheimratsecken kleiner geworden sind und die vorderen 2/3 meines Oberkopfes wieder fast ihre ursprungsdicke erreicht haben. Habe allerdings nach wie vor deutliche Ausdünnung an der Tonsur, die sich beim besten Willen nicht verbessert.

Ich kann unter einem Vergrößerungsspiegel einen regelrechten Wald aus Vellushaaren sehen, die falls sie jemals wieder größer werden würden, vermutlich meiner ursprünglichen Dichte entsprechen. Somit ist immer noch eine Verbesserung möglich, weswegen ich es weiterhin versuchen möchte

Die verschiedenen Zusatzprodukte habe ich auch immer wieder mal getestet. Nehme 1x die Woche nizoral shampoo und alle paar Tage Folligen for blondes und Emu öl. Letzteres hat auf jeden Fall meine Kopfhautirritation gelindert, ob es einen Einfluss auf mein Haar hat kann ich nicht beurteilen.

Nebenwirkungen:

Fin: keine.

Minox: Lange ungeschlüssig gewesen, nach herumprobieren aber eindeutig schwarze Schatten unter den Augen, die sehr viel stärker werden wenn ich die Dosierung erhöhe. Zudem bin ich mittlerweile sehr sicher, ein aufgedunsenes Gesicht zu bekommen. Habe in den letzten Jahren stark abgenommen, wenn ich einen schlechten Tag habe sehe ich allerdings aus wie früher.

Gerade die Wangenpartie unter den Augen bis zum Kinn ist eindeutig dicker wenn ich es benutze. Habe heute einmal ausgesetzt und siehe da, sehr viel schlankeres Aussehen.

Das Hautbild hat sich nicht verändert, ich halte dies für eine Nebenwirkung, die nicht im Zusammenhang mit minox steht.

Hoffe ihr könnt damit was anfangen und habt ein paar Tips für mich!

---

Subject: Aw: Von Foam und Liquid auf nur Foam umsteigen

Posted by [ctulhu](#) on Thu, 11 Apr 2013 15:51:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin, nehme foam only nun seit etwa 2 Monaten und kann positives berichten. Nach anfänglichem leichten Shedding scheint es tatsächlich bergauf zu gehen. Nach einem Friseurbesuch letzte Woche habe ich festgestellt, dass es ein bisschen Dichter geworden ist. Mit Schüttelhaar sieht es, wenn auch allgemein etwas dünn, relativ gleichmäßig und normal aus, auch bei verschiedenen Lichtverhältnissen oder Blickwinkeln.

Erklären mag es sich evtl dadurch, dass ich die dosis leicht erhöht habe (Von 0,75ml foam auf 1ml am morgen und 1ml Minox auf 1,25ml foam abends) und die Tatsache dass meine Kopfhautprobleme KOMPLETT weg sind.

Wenn die Ergebnisse die ich jetzt habe halten, wäre ich absolut zufrieden.

---

Subject: Aw: Von Foam und Liquid auf nur Foam umsteigen

Posted by [Gabbyjay](#) on Fri, 12 Apr 2013 09:37:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wenn man fragen darf:

Wie lang hat es denn gedauert, bis Deine Kopfhautprobleme weg waren, nach der Umstellung?

---

Subject: Aw: Von Foam und Liquid auf nur Foam umsteigen

Posted by [ctulhu](#) on Fri, 12 Apr 2013 15:35:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ging ziemlich schnell, ein paar Tage maximal.

---

Subject: Aw: Von Foam und Liquid auf nur Foam umsteigen

Posted by [Gabbyjay](#) on Mon, 15 Apr 2013 10:04:04 GMT

Ich mache ja zur Zeit eine ähnliche Umstellung, daher hier ein bisschen was für Dich zum Austausch.

Nehme sei ca. 2 Jahren so regelmäßig wie möglich (was in 90 bis 95% der Tage auch gelingt) Finasterid, sowie bislang Regaine flüssig.

Shedding gab es bei mir keines.

Die Geheimratsecken sind auch wieder zugewachsen.

Allerdings hatte ich stark irritierte Kopfhaut mit Jucken, Schuppenbildung, Ekzem und einem diffusen Haarausfall am ganzen Kopf.

Sprich: An den Stellen des erblichen Haarausfalls wurde es dichter, dafür am ganzen Kopf aufgrund der irritierten Kopfhaut diffuser Haarausfall.

Die Haare, die aufgrund nicht-erblicher Problematik wie der irritierten Kopfhaut ausfallen, wachsen aber laut Hautarzt wieder nach, wenn das Problem beseitigt ist.

Deshalb habe ich vor zwei Wochen damit begonnen, schrittweise von Regaine flüssig auf Regaine Foam umzustellen, da letzterer ja PPG-frei ist.

Den Foam bringe ich dabei zum Schnelzen und trage es mit einer Pipette flüssig auf, da ich sonst bei meinen langen Haaren nicht genug auf die Kopfhaut bekomme.

Anfangs nutzte ich dabei Morgens geschmolzenen Foam und abends Regaine flüssig.

Das Jucken auf der Kopfhaut ist sofort weniger geworden, das ist doch eigentlich ein Indikator, dass eine Allergie auf PPG vorliegt bzw. eine Unverträglichkeit, oder?

Shedding konnte ich erneut keines feststellen.

Die letzten Tage mache ich es daher schon so, dass ich 2 Tage komplett nur (geschmolzenen) Foam benutze morgens und abends, und am 3. Tag abends dann Regaine flüssig und nur morgens den Foam.

Früher oder später werde ich Regaine flüssig dann ganz weglassen.

Ist das eine erfolgsversprechende Strategie, wird sich meine Kopfhaut dadurch erholen und besteht die Chance, dass der diffuse Haarausfall dadurch wieder weniger wird?

Was kann ich noch tun?

---